

# Mitteldeutsche Zeitung

Mitteldeutschland - 19.06.2014

**Bafög-Millionen**

## Bullerjahn moniert Hochschul-Lobbyismus

**Im Landtag ist am Donnerstag auch über die Verwendung der frei werdenden Bafög-Millionen gestritten worden. Der Bund übernimmt künftig komplett die**

**Im Landtag ist am Donnerstag** auch über die Verwendung der frei werdenden Bafög-Millionen gestritten worden. Der Bund übernimmt künftig komplett die Ausbildungshilfe für Schüler und Studenten. Sachsen-Anhalt wird dadurch jährlich um fast 30 Millionen Euro entlastet. Die Landesregierung will das Geld je zur Hälfte Schulen und Wissenschaft zukommen lassen, den Hochschulen direkt aber nur zehn Millionen als Projektförderung bereit stellen. Hendrik Lange (Linke) warf der Landesregierung „Haushaltskonsolidierung durch die Hintertür“ vor. Die neuen Lehrer hätte das Land sowieso einstellen müssen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Die Bafög-Millionen müssten stattdessen für zusätzliche Bildungsaufgaben verwendet werden. Claudia Dalbert (Grüne) forderte, die „realitätsblinde Kürzungsdebatte“ zu beenden und „ohne Spardruck über die Qualität unserer Hochschulen“ zu reden. Finanzminister Jens Bullerjahn (SPD) wies die Forderungen zurück. „Bildung ist mehr als ständig immer nur Lobbyismus für die Hochschulen.“ Die Debatte über Strukturen an den Hochschulen sei nötig, in allen Bereichen müsse gefragt werden, was sich das Land leisten könne.

Artikel URL: <http://www.mz-web.de/mitteldeutschland/bafoeg-millionen-bullerjahn-moniert-hochschul-lobbyismus,20641266,27546662.html>

(Copyright © Mitteldeutsche Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung des MDVH)